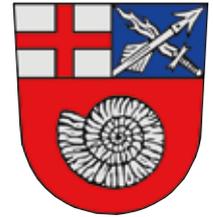


MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Schernfeld



Mitglied der VG Eichstätt · Gundekarstraße 7a · 85072 Eichstätt · Telefon 08421/9740-0

Ausgabe 65

Schernfeld, im Juli 2024

Schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub
wünschen Bürgermeister und Gemeinderat



Liebe Bürgerinnen und Bürger,



die Hochwasser und Überschwemmungen Anfang Juni bei unseren Nachbarn in Mörsheim und vor allem bei unseren Nachbarn im südlichen Landkreis sowie in Pfaffenhofen und Neuburg sind uns allen noch frisch in Erinnerung! Hier hat sich ganz konkret gezeigt, dass wir nur gemeinsam die Herausforderungen des Lebens bewältigen können. Es hat sich auch gezeigt, dass Hilfsbereitschaft und Solidarität für viele Mitmenschen eine Selbstverständlichkeit sind, wenn es wirklich darauf ankommt! Ich bedanke mich bei allen Freiwilligen speziell aus unserer Gemeinde, die in verschiedenen Einsätzen der Feuerwehren oder im persönlichen Einsatz unterwegs waren und Hilfe in der Not geleistet haben. Ein herzliches Vergelt's Gott hierfür!

Nehmen wir alle diesen Geist der Gemeinsamkeit und des Zusammenhaltens mit in alle Lebensbereiche. Nur gemeinsam werden wir auch die aktuellen politischen, wirtschaftlichen und klimatechnischen Herausforderungen meistern können. Je nach Problem sind wir gemeinsam lokal betroffen wie bei der Hochwasserhilfe oder gemeinsam weltweit betroffen wie bei der Klimakrise. Anpacken und gute Kompromisse finden sind der richtige Weg. Gegenseitige Vorwürfe und Hetze bringen uns keinen Schritt weiter.

In unserer Gemeinde bringen wir kontinuierlich die Energiewende voran: der erste Solarpark in Birkhof ist fast fertiggestellt. Bei den anderen Freiflächen-PV Vorhaben stehen die rechtlichen Voraussetzungen und Planungen kurz vorm Abschluss. Beim Thema Windräder sind wir im engen Austausch mit den Staatsforsten, um sicherzustellen, dass unsere gemeindlichen Belange auch entsprechend umgesetzt werden. Einen Umsetzungszeitplan gibt es aktuell noch nicht, wird aber bald verfügbar sein.

Ein großes Thema der nächsten Jahre wird die anstehende Sanierung der Schule Schernfeld sein. Heizungstausch, Modernisierung der Sanitär- und Elektroanlagen sowie die Dämmung der Turnhalle werden die ersten großen Schritte sein. Das Fernziel ist die komplette energetische Sanierung sowie die Erneuerung der technischen Gewerke der Schule. Die ersten Baumaßnahmen sind dabei für das Jahr 2025 vorgesehen.

Auch hier gilt: gemeinsam mit Schule, Gemeinde, Eltern, Lehrer und Schüler werden wir dieses große Projekt stemmen und die Bildungszukunft unserer Kinder sichern.

Genießen Sie aber auch neben den vielen Problemen und Herausforderungen den Sommer und lassen sich von der Unbeschwertheit von Sommergefühl und Ferienstimmung tragen.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Stefan Bauer
Erster Bürgermeister



Die Deutsche Post und DHL erweitern ihr Serviceangebot in Schernfeld

Eine zusätzliche Anlaufstelle für Post- und Paketservices ist vor kurzem in Schernfeld in Betrieb gegangen. Der neuentwickelte Automat ist rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche auf dem Gelände des Getränkemarkts Gabler, Am Gewend 5 in Schernfeld zugänglich. Er bietet nahezu alle Postdienstleistungen, die Kunden in Filialen am häufigsten nachfragen. Der Kauf von Brief- und Paketmarken ist ebenso möglich, wie der Versand von Briefen und Paketen. Auch der Empfang von DHL Paketen, anstatt eines Ablageortes bei den Empfängern zuhause, ist an der Poststation 701 mit 36 Paketfächern möglich.

„Die Poststation ist ein Angebot an unsere Kundinnen und Kunden, postalische Leistungen auf für sie möglichst bequeme Weise an zusätzlichen Standorten zu nutzen“, sagt Markus Ehm, Regionaler Politikbeauftragter der DHL Group. „An vielen Stellen erleichtern Automationslösungen uns bereits das alltägliche Leben – seien es Geldautomaten, Ticketautomaten oder DHL Packstationen.“

Auch Bürgermeister Stefan Bauer freut sich über den neuen Automaten: „Jeder zusätzliche Service in unserer Gemeinde ist ein guter Service! Die neue Poststation ergänzt die bestehende Postfiliale sehr gut. Damit können auch außerhalb der Öffnungszeiten der Filiale in Schernfeld Postdienstleistungen in Anspruch genommen werden. Vor allem das Versenden und Empfangen von Paketen rund um die Uhr ist sicherlich eine große Hilfe für die Berufstätigen. Der Standort beim Getränkemarkt im Gewerbegebiet ist sehr zentral gelegen und gut erreichbar. Ich bin sehr zufrieden!“

Die Poststation hat einen Touchscreen und ist intuitiv bedienbar. Die Automaten haben einen integrierten Briefkasten, sowie Paketfächer. Brief- und Paketmarken können an den Poststationen bargeldlos mit allen gängigen EC-Karten, mit Visa- und Master Card sowie mit Google Pay und Apple Pay gekauft werden. Und sollte es einmal technische Probleme ge-

ben, so kann sogar die Servicehotline direkt von der Paketstation aus erreicht werden. Die Nutzung des neuen Automaten ist nicht mit zusätzlichen Kosten verbunden.

Bei der Einweihung vor Ort hatte Markus Ehm eine kleine Überraschung dabei. Der Kindergarten Schernfeld darf sich über ein quietschgelbes DHL-Bobbycar freuen, dass -wie sollte es auch anders sein-, per Post verschickt wird.

Die Gemeindeverbindungsstraße von Sappendorf zur Staatstraße nach Schernfeld ist wieder freigegeben

Die Straße wurde auf der gesamten Decke saniert. Dazu wurde eine neue obere Asphaltschicht eingebaut, zuvor wurden die schadhaften Stellen ausgebessert. Zudem wurde die Straße um ca. 50 cm verbreitert und zusätzlich auf einer Seite das Bankett mit Betonsteinen verstärkt. Gleichzeitig wurde auch ein Rad- und Fußweg von der angrenzenden Siedlung zum Bolzplatz asphaltiert und dieser Weg am Bolzplatz entlang als separater Weg weitergeführt. Dies wurde vor allem zur Erhöhung der Sicherheit gemacht. Dort schränkt eine Kuppe die Sicht auf der Straße sehr ein. Bürgermeister Bauer: „Endlich können Fußgänger und Radfahrer sicher zum Radweg nach Schernfeld entlang der Staatstraße gelangen. Die breitere Straße bietet jetzt auch genügend Platz für Auto und Fahrrad.“ Die Firma Schulze hat die Sanierung durchgeführt. Herr Peitz vom Ingenieurbüro Klos aus Spalt, hat die technische Planung und Bauaufsicht gemacht. In Summe sind Kosten von ca. 500.000 € entstanden. Die Sanierung wurde im Herbst begonnen und konnte aufgrund des frühen Wintereinbruchs Ende November im letzten Jahr nicht mehr fertiggestellt werden. Die Straße wurde vor 50 Jahren angelegt und war sehr beschädigt.

Von links: Frau Gramlich, Fa. Schulz, Bürgermeister Herr Bauer, Herr Peitz, Büro Klos, Herr Strobl, Technisches Bauamt



Ferienprogramm 2024



Steine bemalen in Schönfeld

Wir bemalen mit Acrylfarbe Jura-Kalkstein-Platten. Die Kinder dürfen mit viel Fantasie Kunstwerke erschaffen. Dabei lernen sie verschiedene Techniken kennen und können ihr Kunstwerk selbst gestalten.

Wann: Montag, 29. Juli von 8:30–10:00 Uhr
Wo: Gemeinschaftshaus Schönfeld
Alter: ab 4–12 Jahre
Mitbringen: etwas zu trinken und evtl. Sitzdeckel
Anmeldung: Gemeinde Schernfeld,
Frau Pfaller: 08421 /974033

Kräuterbutter herstellen

Auf einer Wiese werden 5 verschiedene Wildkräuter gesammelt, zu jedem Kraut gibt es eine kleine Geschichte. Anschließend werden die Kräuter klein geschnitten. Jedes Kind bekommt ein Glas mit etwas Sahne und dies wird dann in ein paar Minuten zur Butter geschlagen. Die Butter wird dann mit den Kräutern vermischt und wir lassen uns die Kräuterbutter auf einem Brot schmecken.

Wann: Dienstag, 6. August von 9:00–11:00 Uhr
Wo: Feuerwehrhaus Workerszell
Alter: ab 5–10 Jahre
Mitbringen: etwas zu trinken und evtl. Sitzdeckel
Anmeldung: Gemeinde Schernfeld,
Frau Pfaller: 08421 /974033

Hinweis:
entfällt bei Regen oder Temperatur unter 15 Grad

Ferientschießen SV Jurahöhe Rupertsbuch

Die Jugendabteilung des Schützenvereins Jura-Höhe Rupertsbuch e.V. lädt alle Kinder im Alter von 6–14 Jahren zum alljährlichen Ferientag zum Licht- und Luftgewehrschießen sowie Blasrohrschießen ein.

Wann: Freitag, 2. August ab 14:30 Uhr
Wo: Schützenhaus in Workerszell
Anmeldung bis 26.07.24 bei
Theresa Schlamp: 015784477326
Nach einer kleinen Stärkung können die Kinder um 17:00 Uhr abgeholt werden.

Freiwillige Feuerwehr Workerszell

Für Kinder und Jugendliche werden „Erste Einblicke in die Feuerwehr“ angeboten.

Wann: Freitag, 9. August von 16:00–19:00 Uhr
Wo: Feuerwehrhaus Workerszell
Anmeldung: Keine Anmeldung notwendig

Märchen zum Mitmachen „Dornröschen“

Wir machen Märchen wahr und entführen die TeilnehmerInnen in die Welt der Märchen und Geschichten. Alle TeilnehmerInnen spielen bei dieser Geschichte mit, schlüpfen in die Rollen der Helden und lassen so die Geschichte lebendig werden. Jeder erlebt so das Märchen auf eine besondere und unvergessliche Art und Weise.

Wann: Mittwoch, 14. August von 16–17:15 Uhr
Wo: Feuerwehrhaus Sappendorf
Alter: ab 4 Jahre
Mitbringen: etwas zu trinken
Anmeldung: Gemeinde Schernfeld,
Frau Pfaller: 08421 /974033

Naturabenteurer

Zusammen gehen wir raus und entdecken spannende Dinge in der Natur. Wir laufen blind, barfuß oder zusammen als Schlange ... wir spielen Spiele und sind einfach draußen unterwegs ... wir bauen Kunstwerke und spielen Detektive.

Wann: Freitag, 16. August von 13:00–16:00 Uhr
Wo: Gemeinschaftshaus Schönau
Alter: ab 6 Jahre
Mitbringen: etwas zu trinken, evtl. kleine Brotzeit, Kleidung die schmutzig werden darf.
Anmeldung: Gemeinde Schernfeld,
Frau Pfaller: 08421 /974033

Wildnistag

Du wolltest schon immer mal lernen, wie man ohne Feuerzeug ein Feuer entfachen kann? Wie man sich einen Unterschlupf bauen kann oder andere Survivalkenntnisse? An unserem Wildnistag werden wir all diesen Fragen auf den Grund gehen. Abgerundet wird das Programm durch Outdoorspiele und der gemeinsamen Essenszubereitung über dem Feuer.

Wann: Donnerstag, 29.08. von 10.00–16:00 Uhr
Wo: Walderlebniszentrum Schernfeld
Alter: ab 7–13 Jahre
Mitbringen: Brotzeit zum Mittagessen, ausreichend Getränke, geländetaugliche bzw. wetterfeste Kleidung (lange Hose, feste Schuhe, Sonnenschutz, Regenschutz)

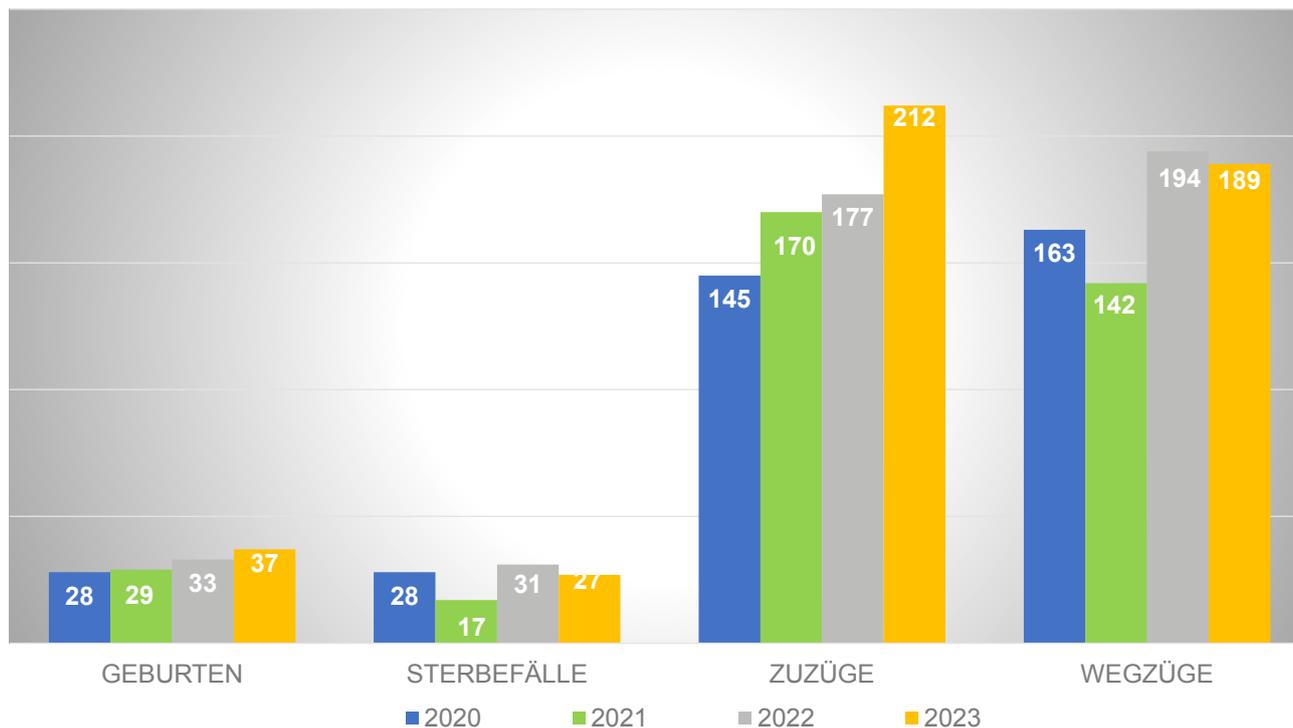
Anmeldung: Gemeinde Schernfeld,
Frau Pfaller: 08421 /974033
Bitte bestehende Allergien oder Unverträglichkeiten angeben (gemeinsamer Snack am Nachmittag)

Erlebniswanderung mit Picknick in Schönfeld

Um Schönfeld rum findet eine Erlebniswanderung mit Picknick statt.

Wann: Dienstag, 27. August um 14:00 Uhr
Wo: Am Spielplatz/Sportplatz Schönfeld
Alter: Kinder von 5 bis 12 Jahre
Kosten: für Mitglieder 2 €/für Nichtmitglieder 5 €
Mitbringen: Rucksack mit Trinkflasche, Sonnenschutz, feste Schuhe
Anmeldung: Melanie Spiegl, Handy: 0170 /2345618
Hinweis: entfällt bei Regen

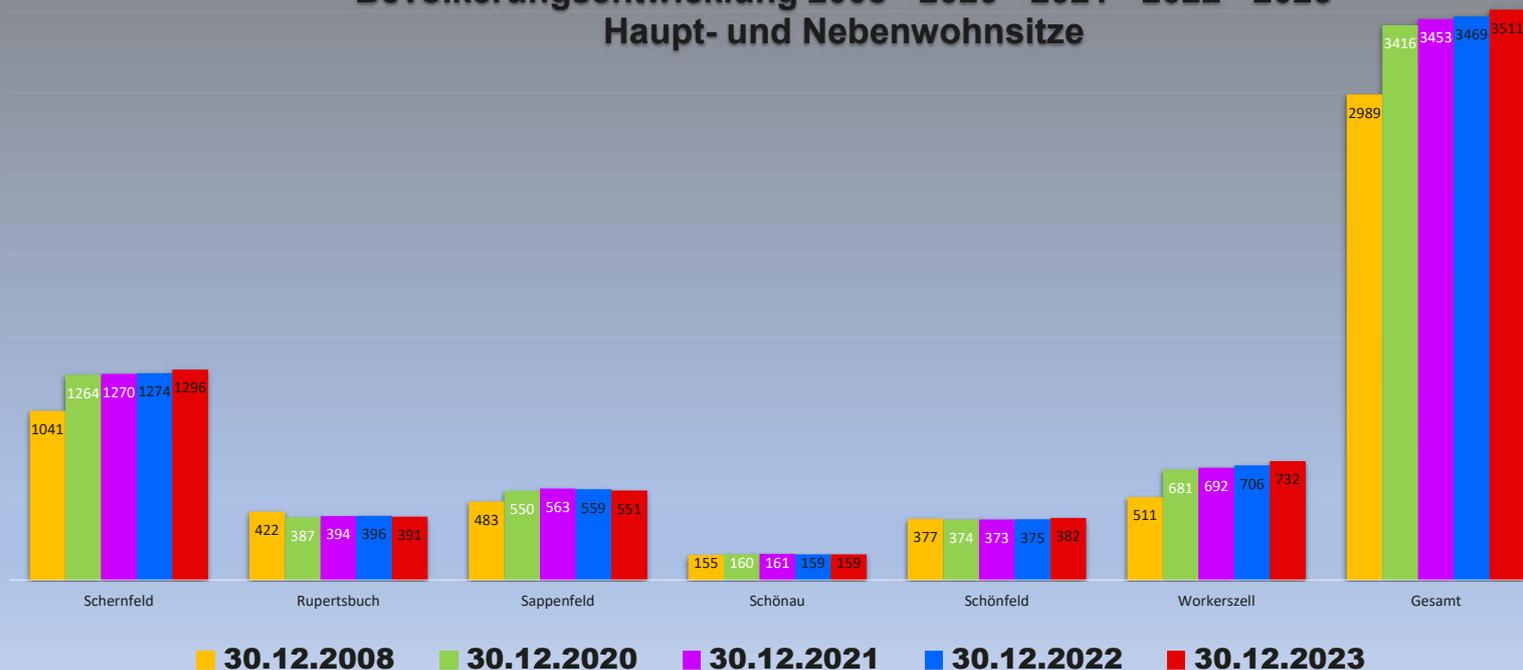
Geburten - Sterbefälle - Zuzüge - Wegzüge 2020 - 2021 - 2022 - 2023



www.schernfeld.de



Bevölkerungsentwicklung 2008 - 2020 - 2021 - 2022 - 2023 Haupt- und Nebenwohnsitze



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Aus Gründen der Verkehrssicherheit sind Grundstücksbesitzer verpflichtet, die Bäume und Sträucher, die mit Ästen und Zweigen in die Fahrbahn bzw. das Bankett hineinragen, so zurückzuschneiden, dass Gehweg und Fahrbahn genutzt werden können.

Dies bedeutet:

- 50 cm seitlicher Gehölz Abstand zum Fahrbahnrand,
- das Lichtraumprofil von 4,50 m Höhe über den Straßen und 2,50 m Höhe über den Geh- und Radwegen ist von Ästen und Bewuchs freizuhalten,
- die Wirkung der Beleuchtung für Verkehrsflächen darf nicht beeinträchtigt werden,
- das Sichtdreieck in Kurven, Einmündungen und Kreuzungen ist ausreichend freizuhalten, hier dürfen Hecken und Sträucherbewuchs nicht höher als 80 cm sein,
- Bäume und größere Äste, welche den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche zu stürzen drohen, sind zu beseitigen.

Wir weisen insbesondere auf eventuelle Haftungsfragen bei Unfällen in Folge von Sichtbehinderungen hin.

Infos von den Pfarreien Rupertsbuch, Schernfeld, Schönfeld

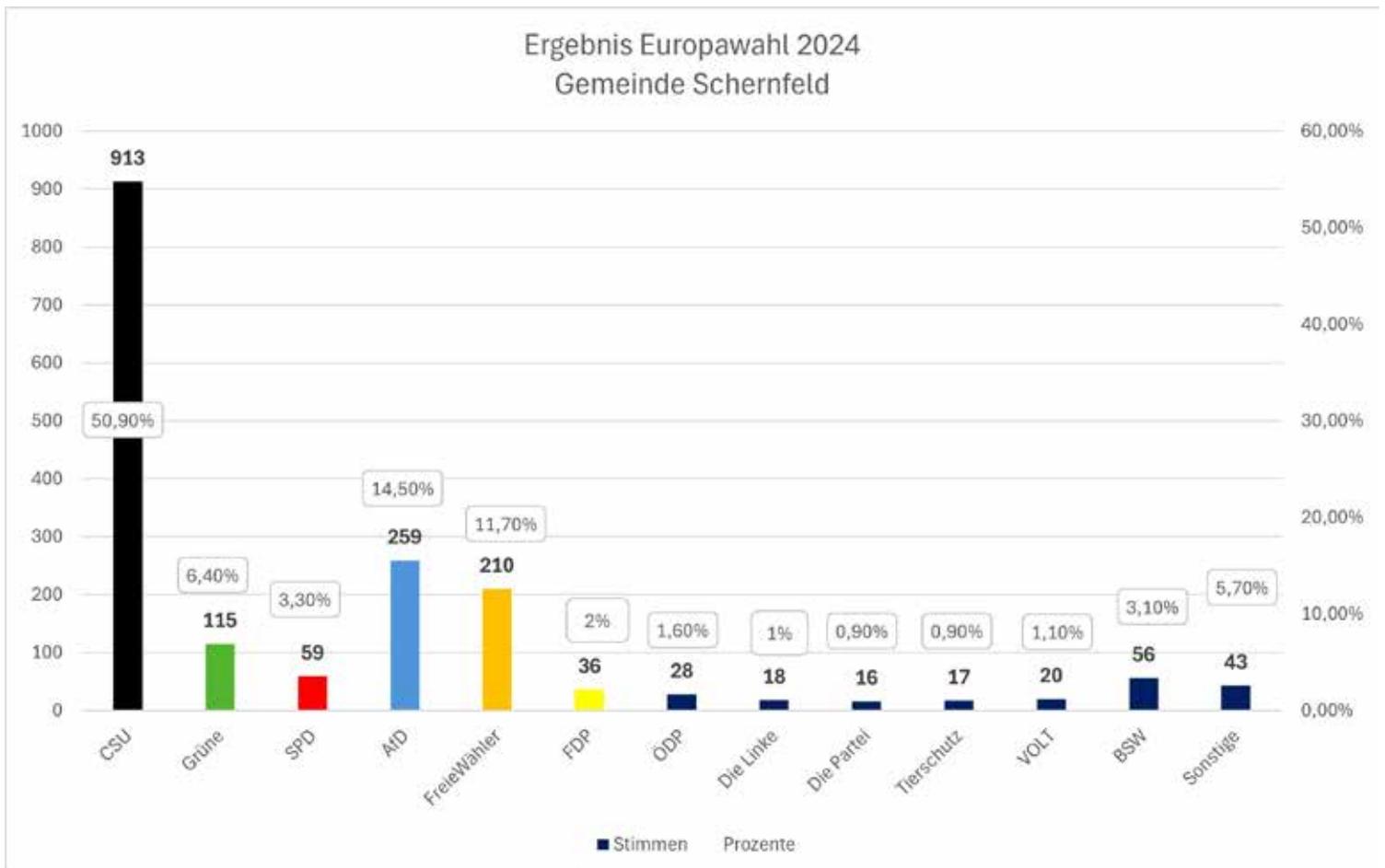
Den „aktuellen Pfarrboten“ mit den Gottesdiensten, Infos der drei Pfarreien und dem „geistlichen Wort“ unseres Pfarrers Franz Remberger können Sie in der Homepage „Pfarrverband Rupertsbuch, Schernfeld, Schönfeld“ aufrufen.

Die Sonntags- und Feiertagsgottesdienste sind meist am Samstag, 18.30 Uhr (Sommerzeit: 19.00 Uhr) und am Sonntag, um 9.30 Uhr im Wechsel zwischen den Pfarreien.

Telefonisch können Sie das Pfarrbüro in Rupertsbuch mit der Nummer 08421/7611 und das Büro in Schernfeld mit der 08422/767 erreichen.

Gehsteig Reinigung

Wir bitten bei der Reinigung der Gehsteige auch die Sickerkästen vor den Grundstücken zu kontrollieren und sauber zu halten.



Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson berufsbegleitend

Liebe Interessierte,

Sie haben Freude und Interesse an Kindern
und möchten deren Entwicklung begleiten?

Sie suchen eine neue, sinnstiftende berufliche
Tätigkeit?

Bei uns können Sie sich zur Tagesmutter oder
zum Tagesvater qualifizieren – auch ohne
vorher pädagogisch tätig gewesen zu sein.

Als Tagespflegeperson betreuen Sie zu Hause
Kinder in kleinen Gruppen oder als Team in
angemieteten Räumen (Großtagespflege).

Das pädagogische, organisatorische und
rechtliche Knowhow erhalten Sie von uns.
Während Ihrer Tätigkeit werden Sie durch das
Fachberatungs-Team unterstützt.

Für mehr Informationen zur Qualifizierung
können Sie nebenstehenden **QR-Code scannen**
oder uns kontaktieren unter:

KinderWelt e.V. Akademie

Sachsstraße 10
85080 Gaimersheim

(08458) 320 849 0
info@akademie-kinderwelt.org

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team der KinderWelt Akademie



**Kursstart im Oktober 2024
berufsbegleitend in Präsenz**

- insgesamt 160
Unterrichtseinheiten (UE)
- zzgl. 80 UE Praktikum
- 9 Wochenenden von Mitte
Oktober 2024 bis Juli 2025
- freitags: 16:30-20:30 Uhr
- samstags: 09:00-15:00 Uhr
- 6 Abendtermine

Informationen zu
unseren Kursen:



Informationen zur
Kindertagespflege:



KinderWelt e.V. Akademie

Notdienste

Notruf (Polizei)	110
Feuer	112
Rettungs- und Notdienste	112
Giftnotruf und Pflanzen/Medikamente	(089) 1 92 40
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117 (ohne Vorwahl)
GOIN Notfallpraxis	(0841) 8869955

Allgemeinarzt

Dr. Bernhard Niederreiter
Eichstätter Straße 15 A
85132 Schernfeld

08422/987471

**In Rupertsbuch wurden zwei Jubiläen gemeinsam gefeiert:
Die Pfarrei wurde 275 Jahre alt – der Krieger- und Kameradschaftsverein 100 Jahre**



Von links: Landrat Alexander Anetsberger, 1. Vorstand Kreiskriegervereinigung Andreas Husterer jun., 1. Vorstand Rupert Wachsländer, Ehrenvorsitzender Helmut Biehler, Pfarrer Franz Remberger, MdL Tanja Schorer-Dremel, 1. Bürgermeister Stefan Bauer

Die Pfarrei Rupertsbuch feierte am 2. Juni ihr 275-jähriges Bestehen gemeinsam mit dem Krieger- und Kameradschaftsverein Rupertsbuch, der auf eine 100-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken kann. Den feierlichen Festgottesdienst in der Pfarrkirche zelebrierten Pfarrer Franz Remberger mit seinem Vorgänger Josef Bierschneider, umrahmt von der Festkapelle Stoizwigga-Musi. Bei der Totenehrung am Kriegerdenkmal im Friedhof legten Vorstand Rupert Wachsländer und Bürgermeister Stefan Bauer eine Blumenschale nieder. Den anschließenden Festzug zum Feuerwehrhaus bei leichtem Regen führten Kirchenpfleger Josef Heieis und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Robert Werner als Vertreter der Pfarrei sowie die Abordnung des Jubelvereins und die vielköpfige Schar der Ministranten an. Der Krieger- und Kameradschaftsverein Schönfeld und neun Vereine aus der Pfarrei Rupertsbuch waren mit ihren Fahnenabordnungen der Einladung gefolgt. Im Festzelt bedankte sich Robert Werner bei allen Helfern und Mitwirkenden, Rupert Wachsländer ließ die wesentlichen Ereignisse der Vereinsgeschichte Revue passieren und hatte eine besondere Überraschung für Helmut Biehler parat: Er ernannte den langjährigen Vorsitzenden zum Ehrenvorsitzenden des Vereins: „Im Jahr 2001





hast du den Fortbestand des Vereins gesichert und warst 15 Jahre bis 2016 Vorstand. Du hast den Verein weitsichtig geführt und dich in vorbildlicher Weise um die Kameradschaft gekümmert“, so Wachsländer. Für 40 Jahre Vereinstreue wurden Johann Niefnecker, Willibald Gabler, Willibald Engelhardt, Franz Strobl und Josef Bauer geehrt. Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Ludwig Niefnecker und Thomas Bauch eine Ehrung. Letzterer hat als langjähriger Kanonier des Vereins dieses Amt von seinem Vater übernommen. Andreas Husterer junior überbrachte in seinem Grußwort die Glückwünsche der Kreiskriegervereinigung Eichstätt-Land und MdL Tanja Schorer-Dremel spannte einen weiten Bogen von der Pfarrei hin zum Jubelverein und bezeichnete die Vereinsmitglieder als „leuchtendes Beispiel, dafür, wie man für Überzeugungen und Werte einstehen kann“. Landrat Alexander Anetsberger beglückwünschte im Namen des Landkreises und Bürgermeister Stefan Bauer stellte die Verbindung zwischen Pfarrei und Verein heraus: „Hinter dem Frieden als zentrales Ziel des Christentums versammeln sich beide, die Pfarrei und der Krieger- und Kameradschaftsverein“, so Bauer. Für gute Unterhaltung und beste Stimmung am Nachmittag sorgten Franz Hell alias Zauberer „Hellsinky“, die Landjugend mit Kinderschminken, die örtliche Volkstanzgruppe und Andreas Spreng, der Dias aus alten Zeiten vom 50-jährigen Vereinsjubiläum 1974 und vom 250-jährigen Pfarrjubiläum 1999 vorführte.



Die Teilzeitschule Hauswirtschaft an der Landwirtschaftsschule Ingolstadt führt berufsbegleitend zur „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“. Semesterstart im Oktober 2024.



Modernes und nachhaltiges Führen des eigenen Haushalts und Erschließen neuer Einkommensstandbeine im hauswirtschaftlichen Bereich - das sind die Ziele der 1 1/2-jährigen Weiterbildung. Der Besuch der Fachschule führt zum Abschluss "Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung". Zugangsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium außerhalb der Hauswirtschaft. Mit entsprechender Praxiszeit kann im Anschluss die staatliche Abschlussprüfung zur Hauswirtschafterin/zum Hauswirtschafter abgelegt werden. Der Unterricht findet zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit in Teilzeitform statt. Der nächste Lehrgang startet im Oktober 2024. Unterrichtsort ist die Landwirtschaftsschule Ingolstadt, Abteilung Hauswirtschaft in Ingolstadt, Auf der Schanz 43 a. Informationen erhalten Sie bei Semesterleiterin Elisabeth Dengler, Tel. 0841/3109-2324, E-Mail: poststelle@aelf-ip.bayern.de . Weitere Infos finden Sie unter www.aelf-ip.bayern.de

Beste Ausbildungs- und Studienchancen in der öffentlichen Verwaltung Bayerns

Nur eine Anmeldung – viele Karrieremöglichkeiten!

Schon gewusst?

Während der Ausbildung oder dem dualen Studium über **1.500 Euro verdienen*** – Staat und Kommunen machen es möglich!

Es erwarten Dich spannende Aufgaben und vielfältige Karrierechancen im Beamtenverhältnis. Gestalte die Zukunft der Menschen aktiv mit – beispielsweise bei einer Stadt, Gemeinde, Regierung oder einem Landratsamt, Finanzamt, der Justiz oder Polizei.



Rechtzeitig für 2025 zum zentralen Auswahlverfahren anmelden!

Ausbildung: 1. Februar bis 6. Mai 2024

Studium: 13. März bis 10. Juli 2024

www.lpa.bayern.de

*vorbehaltlich Beschluss Bayerischer Landtag

Probieren geht über Studieren

In einer Großübung in Schönfeld am 26. April 2024 erprobten die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schernfeld den Ernstfall einer Personenrettung

Alarm! Die Sirene heult, und obwohl man vor einer Minute noch mit Rasenmähen oder der Vorfreude auf das sonnige Wochenende nach Ende des Wintereintritts beschäftigt war, ist man sofort in einer Ausnahme-situation. Ein Notfall: Es brennt, ein Mensch wird vermisst und deren Leben ist in Gefahr – mehr Informationen stehen der Feuerwehr nicht zur Verfügung, wenn sie ausrückt, um diesen Menschen zu retten und die Gefahr unter Kontrolle zu bekommen. Während viele im Beruf das Stichwort „Teamwork“ wohl eher mit einer gewissen Art von Bingo verbinden, so wird es von Mitgliedern der Feuerwehr gänzlich anders erlebt. Das bedrohte Menschenleben lässt sich eben nur retten, wenn die erforderlichen Arbeiten ordentlich aufgeteilt und von jedem Beteiligten gewissenhaft erledigt werden.

Damit das auch funktioniert, wenn es darauf ankommt, sollte das freilich geübt werden. Die fachliche Grundlage für Einsätze sitzt bei allen Mitgliedern der

Feuerwehren. Dafür gehen sie regelmäßig zu Übungen und stellen ihr Können mittels regelmäßiger Leistungsabzeichen unter Beweis. Dennoch ist ein Einsatz eine andere Hausnummer als eine geplante und strukturierte Übung. Die Realität eines Notfalls stellt neben den Einsatzkräften insbesondere auch die Einsatzleiter vor eine ganz eigene Art der Herausforderung.

Kurzfristig an einen Einsatzort kommen, sich im dort zwangsläufig herrschenden Chaos einen Überblick zu verschaffen, die Einsatzkräfte gruppenübergreifend zu koordinieren und alle entsprechend ihrer Fertigkeiten einzusetzen – und das, während die vermisste Person keinen Laut von sich gibt und man der Ungewissheit ausgesetzt ist, ob man all diese Aufgaben schnell genug erledigen kann. Genau dieses Szenario erprobten die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schernfeld am Freitag, dem 26. April. Kurz nach Feierabend schrillten die Alarmglocken in den Ortsteilen und die Feuerwehren, deren Material eben noch von Mitgliedern der Kreisbrandinspektion genau unter die Lupe genommen wurde, wurden zum Einsatz nach Schönfeld gerufen.

Der Kommandant der Feuerwehr Schönfeld, Tobias Bittl, übernahm die Einsatzleitung. Noch während seine FFW Schönfeld einen Löschaufbau zur Brandbekämpfung aufbaute, koordinierte Bittl die anrückenden Feuerwehren. Die FFW Schönau übernahm die Verkehrssicherung, was wegen der sich bildenden Menge an durch die Sirene alarmierten Bürgern einem realen Notfall sehr nahe kam. An vorderster Front wurden die Atemschutzträger der FFW Schernfeld in das Gebäude zur Sicherung der vermissten Person geschickt, während die FFW Workerszell auf der abgewandten Seite des Gebäudes einen Löschaufbau und weitere Atemschutzträger bereitstellte, um jederzeit auf die Unberechenbarkeit des Brandes reagieren zu können. Die FFW Schönau unterstützte durch





Die Feuerwehren aus den Orten Schönfeld, Sappendorf, Schernfeld, Schönau und Workerszell führten im Rahmen der Inspektion eine Großübung durch:

die Bereitstellung der Wasserversorgung aus einem nahen Hydranten. Die FFW Sappendorf sicherte die Wasserversorgung weiterhin, indem sie die Schlauchleitung bis zu einer mehrere Hundert Meter entfernten Wassergrube aufbaute und das Wasser von dort für den Einsatz verfügbar machte.

Durch die vereinten Kräfte gelang es endlich, die vermisste Person zu bergen, welche sich zum Glück nur als eine Übungspuppe entpuppte und somit niemand in wirklicher Gefahr war. In einer Einsatzbesprechung war Kreisbrandmeister Erwin Meilinger sichtlich erfreut über den guten Verlauf der Übung und beton-

te noch einmal die Bedeutung einer solchen Feuerwehr-übergreifenden Übung. Bevor sich der auf seine Feuerwehren stolze Bürgermeister Stefan Bauer bei den Teilnehmern bedankte und alle zu einer anderen, eher kommunikativen Art des Zusammenseins entließ, hatte der Kreisbrandmeister alle Anwesenden zum Nachdenken angeregt. Jeder solle sich einmal in den Einsatzleiter hinein versetzen und überlegen, wie man selbst das anfänglich unvermeidliche Durcheinander zu einem erfolgreichen Abschluss erheben kann.



Dorfcave's

Dorfcave Sappenfeld

Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe fand sich eine Gruppe von engagierten Frauen in Sappenfeld und so konnte am 21. März 2018 das erste Dorfcave im Wahlraum des Feuerwehrhauses stattfinden. Einmal monatlich mittwochs kommen um 14.30 Uhr Sappenfelder Senioren und Interessierte zu Kaffee und selbstgebackenen Torten zusammen. Meist gibt es eine Programm von ca. 45 Min. bis zu 1 Stunde, dazwischen wird sich ausgetauscht, bevor es um 17 Uhr eine Brotzeit gibt.

Außer in der Corona-Zeit fand das Dorfcave seitdem regelmäßig statt. Selbst in dieser Zeit wurden die Stamm-Gäste mit kleinen Geschenken zu Weihnachten und Ostern überrascht.

Verschiedenste Themen standen schon auf dem Programm: im Fasching wurde schon mit Pfarrer und Schuldirektor gezaubert und es besuchte uns eine Klinik-Clownin. Es gab Vorträge über Mexiko, Lourdes, und Aromatherapie. Bilder aus Sappenfeld von verschiedenen Veranstaltungen aus vielen Jahren wurden gezeigt. Über Pflege informierten Caritas-Sozialstation und -Tagespflege, über die Möglichkeiten palliativer Versorgung ein Arzt.

Bewegung in die Gäste kam beim Stuhlyoga sowie beim Singen und Schunkeln mit Akkordeon-begleitung. Allseits beliebt und immer wieder gewünscht ist das Bingo-Spielen. Selbst ein Kommissar der Polizei und der Hl. Nikolaus waren zu Gast.

Zwei Ausflüge wurden organisiert: einmal zum Rosengarten nach Pollenfeld und dieses Jahr ins Walderlebniszentrum Schernfeld.



Seit 2024 gibt es eine neue, zusätzliche Möglichkeit für ein Zusammentreffen, einmal monatlich an einem Dienstag ein gemeinsames Mittagessen. Vom Caritas-Altenheim St. Elisabeth werden die bestellten Hauptgerichte gebracht und gemeinsam wird im Wahlraum gegessen.

Das Dorfcave-Team hat noch viele Ideen für die kommenden Termine und freut sich weiterhin über die treuen Stammgäste, aber auch über neue Sappenfelder und Birkhofer, die zum Dorfcave oder zum Mittagessen kommen möchten.

Freiwillige Helfer dürfen sich auch gerne jederzeit melden.



Dorfcave Schernfeld

„Kumma zamm“ der Pfarrei St. Georg in Schernfeld „Kumma zamm“ – ist inzwischen zu einer Schernfelder Institution geworden. Seit Mai 2016 lädt der Pfarrgemeinderat Schernfeld-Schönau Seniorinnen, Senioren und Interessierte jeden Alters aus Schernfeld und Schönau zu geselligen und kurzweiligen Nachmittagen abwechselnd in die Gasthäuser „Reichertertwirt“ und „Schernfelder Hof“ ein. Dabei sind auch auswärtige Gäste immer gerne gesehen.

Das Programm der „Kumma zamm“-Nachmittage ist bunt gemischt. Von Vorträgen über besinnliche und humorige Geschichten bis hin zu jahreszeitlichen Themen ist das Programm sehr abwechslungsreich gestaltet. Interessante Beiträge gab es in den letzten Jahren z. B. von Einbruch-Experten der Kripo Ingolstadt oder auch vom Dialektforscher Konrad Kögler aus Eichstätt. Einen besonderen Reiz bei den kurzweiligen Nachmittagen hat das gemeinsame Singen bekannter Melodien und Lieder. Für die Musik und die Organisation der Treffen zeichnen sich Martha und Peter Haberkern seit Beginn verantwortlich. Weitere Highlights bei „Kumma zamm“ sind die Einakter der DJK-Theatergruppe oder auch Sketche der Ministranten, bei denen jedesmal kein Auge trocken bleibt. Bei Kaffee und Kuchen kommt die allgemeine Unter-



Im Langhof wird Theater gespielt, die „Kumma Zamm“-Gemeinde ist begeistert

haltung und der gemütliche Ratsch über große und kleine Neuigkeiten auch niemals zu kurz.

Die „Kumma zamm“-Treffen finden im vier- bis sechswöchigen Rhythmus statt, Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr. Die genauen Termine werden über den Pfarrboten (www.pfarrei-schernfeld.de), durch öffentlichen Aushang im Schaukasten bei der Kirche und in der Tagespresse bekannt gegeben.



Die Kripo Ingolstadt zu Gast bei Kumma Zamm – beim Thema „Im Alter sicher leben“ hören alle gespannt zu

Interessantes beim Dialektvortrag mit Konrad Kögler aus Eichstätt unter dem Motto: „Weiß d'Leit zeß greßt hom“



Auch der Hl. Nikolaus besucht die „Kumma Zamm“-Gemeinde und liest Ihnen die Leviten.

„Kumma Zamm“ am Stammtisch beim Reichertertwirt



Dorfcave Schönau

Einmal im Monat treffen sich die Senioren zum „Höimgarten“ einem gemütlichen beisammen sein im Dorfhaus Schönau, mit Kaffee und Kuchen. Die Bewirtung und das Kuchen backen übernehmen immer abwechselnd zwei der Seniorinnen.

Zu besonderen Anlässen, wie Geburtstage oder Fasching, oder Kirchweih gibt es abends auch noch eine deftige Brotzeit.



Dorfcave Schönfeld

Im Gemeinschaftshaus in Schönfeld wird seit 2018, die Tür zum „Dorfcave“ geöffnet. Einmal im Monat treffen sich hier Frauen, Mütter, Omas, Kinder und auch einige Männer zum nachmittäglichen Kaffeeklatsch. Der Pfarrgemeinderat, der Katholische Deutsche Frauenbund und der Arbeitskreis Geschichte/Soziales begrüßen hier abwechselnd die Gäste aus allen Generationen. „Kummt's rei“ und „Schön, dass ihr da seid!“, mit Herzlichkeit und persönlicher Gastfreundschaft, besichert das jeweilige Organisationsteam den Gästen einen gemütlichen Nachmittag.

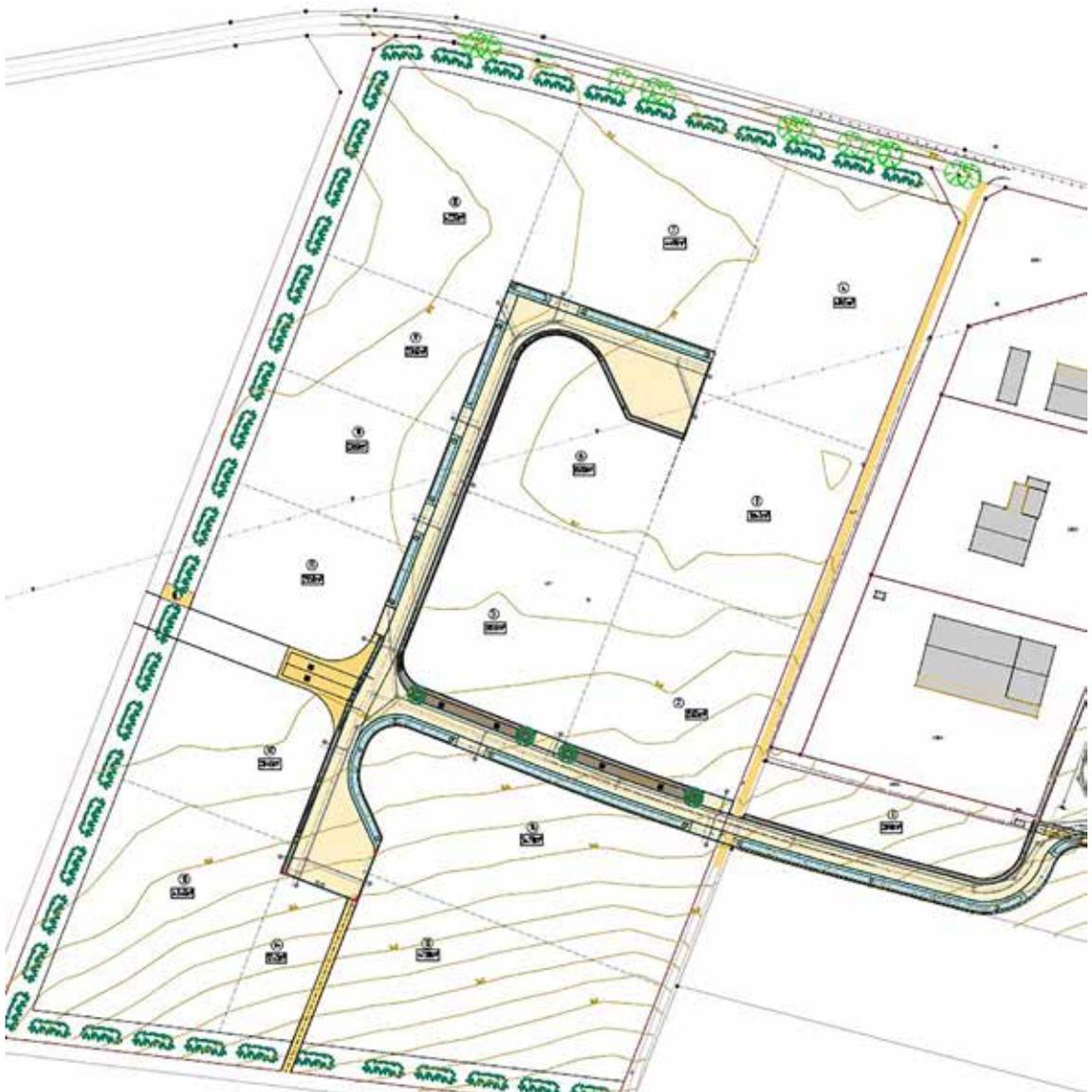
So ganz nebenbei wird aus dem Nähkästchen geplaudert und werden Neuigkeiten ausgetauscht. Die schmackhaften Kuchen sind selbstverständlich immer selbst gebacken.





Erweiterung Gewerbegebiet Wegscheid

Die Erweiterung des Gewerbegebiets Wegscheid (Postwegäcker II) ist so gut wie abgeschlossen. Von den insgesamt 16 Parzellen in unterschiedlicher Größe (zwischen 2500 qm und 5000 qm) konnten bislang 5 Stück an Unternehmen verkauft werden. Weitere Interessenten werden gebeten, sich direkt an Bürgermeister Stefan Bauer (08421 /9740-23) zu wenden.



Volksfestlinie der Gemeinde Schernfeld 2024



Hegenberger

...da fahr' ich mit!

FAHRPLAN

gültig ab 30. August 2024

Fahrplan Montag bis Sonntag

HINFAHRTEN
Fr., 30.08. - So., 08.09.

Beschränkungen

RÜCKFAHRTEN
Fr., 30.08. - So., 08.09.

Montag -
Sonntag

Montag -
Sonntag

Schönfeld, Bushst.	17:45	19:15
Schönau, Bushst.	17:50	19:20
Schernfeld, Erlenweg	17:54	19:24
Schernfeld, Eichstätter Straße	17:56	19:26
Birkhof, Bushst.	18:01	19:31
Sapppenfeld, Maibaum	18:02	19:32
Sapppenfeld, Am Wald	18:03	19:33
Rupertsbuch, Bushst. B 13	18:07	19:37
Workerszell, neues Feuerwehrhaus	18:08	19:38
Workerszell, Ort-Bushst.	18:10	19:40
Langensallach, Bushst.	18:13	19:43
El-Schottenuau, Fa. Eberlein	18:28	19:58

El-Schottenuau Fa. Eberlein	22:00	00:15
Langensallach, Bushst.	22:13	00:28
Workerszell, Ort Bushst.	22:16	00:31
Workerszell, neues Feuerwehrhaus	22:18	00:33
Rupertsbuch, Bushst. B 13	22:19	00:34
Sapppenfeld, Am Wald	22:22	00:37
Sapppenfeld, Maibaum	22:23	00:38
Birkhof, Bushst.	22:25	00:40
Schernfeld, Eichstätter Straße	22:30	00:45
Schernfeld, Erlenweg	22:32	00:47
Schönau, Bushst.	22:35	00:50
Schönfeld, Bushst.	22:40	00:55

Linienbetreiber: Hegenberger Bus & Mietwagen GbR, Heuweg 5A, 85132 Schernfeld-Workerszell, Tel.: 08421 6662